

Geschenke und 50.000 Euro

Lions Club Gala bringt Spenden für Kinder



Luna Telschow, Alexia Schönberg und Lena Schwuchow (v.l.n.r.) vom Artistik Studio Toledo nahmen die Geschenke entgegen. Foto: Werner

Von Lars Werner

Zur 22. Gala lud der Lions Club Gera ins Novotel ein und über 200 Gäste aus Wirtschaft und Politik folgten dem Aufruf. Neben einem Buffet von Chefkoch Olaf Weser und seinem Team, wurden die Gäste von Akrobaten der Toledos, vom Theater „Gnadenlos Schick“, der „Memory Band“ und der Band „Rest of Best“ unterhalten, wobei aber keiner der Anwesenden den Grund für das Zusammentreffen vergaß. Denn der Ball ist, wie in jedem Jahr dem Zweck gewidmet, Kinder- und Jugendprojekte in der Stadt zu unterstützen. „Im Jahr 2013 spielte das Hochwasser in Gera eine übergeordnete Rolle und so haben wir mit Unterstützung des Hilfswerkes der deutschen Lions, in diesem Jahr insgesamt 50.000 Euro an Opfer des Hochwassers ausschütten können“, erklärt Lions-Präsident Helmut Scheffel in seiner kurzen Ansprache und fügt im späteren Gespräch hinzu, dass der Club bereits seit über zwei Jahrzehnten Vereine und Organisationen in Gera unterstützt, die auch in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, aber eben in diesem Jahr die Hochwasserhilfe vorrangig war. Auch in diesem Jahr wurde der Spendenaufruf von keinem vergessen und so kamen bereits am Empfang zahlreiche Geschenke zusammen, welche noch in dieser Woche an die drei Kindergärten Heinrichsgrün, an der Wasserkunst und das Spatzennest verteilt werden. Auch die jährlich stattfindende Tombola war wieder ein großer Erfolg, da die über 700

Lose in kurzer Zeit an die Gäste verkauft werden konnten. Zudem wurde Jürgen Griesser für sein jährliches Engagement auf dem Märchenmarkt geehrt. Als Initiator der „Löwenpunschbude“, die es bereits im zehnten Jahr gibt, stehen er und das Team der Lions in den vier Wochen ehrenamtlich auf dem Weihnachtsmarkt und verkaufen Punsch an die Besucher, dessen Erlös ebenfalls in die Kinder- und Jugendarbeit fließt. „Er steckt hier viel Zeit und Herzblut rein, kümmert sich um den reibungslosen Ablauf während dieser Zeit und sorgt für den guten Punsch. Eines hat er aber leider bis heute nicht gemacht, uns das Rezept verraten“, so Scheffel stolz und schmunzelnd während der Ehrung. Uneigennütziges Handeln und die Bereitschaft anderen zu helfen sind Anliegen der Mitglieder und Freunde des Lions Club, was hoffentlich auch in den kommenden Jahren weitergetragen wird.